

Geltungsbereich: Pathologie - Mikrobiologie

Mitgeltende Dokumente:

- [info57 Einsenderinformation Tuberkulosedagnostik](#)
- [Info52 Einsenderinformation Urinmonovette](#)
- [info68 Einsenderinformation Molekularpathologischernachweis von Mycoplasmen und Ureaplasmen](#)
- [Info86 Einsenderinformation Stuhlidiagnostik mittels Multiplex RT-PCR](#)

Hinweise zu Entnahme, Lagerung und Transport von mikrobiologischen Proben

Die Aussagekraft der Befunde wird entscheidend durch sachgemäße Probengewinnung, angemessene Transportbedingungen, kurze Transportzeiten und eine, der klinischen Fragestellung entsprechende, zielgerichtete Probenverarbeitung bestimmt. Bei der Probenentnahme aufgetretene Fehler können im Labor nicht mehr korrigiert werden.

Wichtige Hinweise für die Probenentnahme:

- Proben **mit sterilen Instrumenten entnehmen** und in **sterile Gefäße** einbringen. **Keine Beimengungen von Desinfektions- oder Spülmittel!** Diese machen die Probe für mikrobiologische Untersuchungen unbrauchbar.
- Proben möglichst **vor Beginn der Antibiotikatherapie** entnehmen.
- Für Abstriche Flüssigkulturmedien (eswab) verwenden, die für unsere Automatisierung geeignet sind und eine bessere Probenausbeute haben.
- **Ausreichende Probenmenge** (Sputum, Stuhl) einsenden.
- Für Tuberkulosedagnostik möglichst große Sekretmengen einsenden (siehe [info57 Einsenderinformation Tuberkulosedagnostik](#))
- Abstriche sind für die Tuberkulosedagnostik und Untersuchung auf Dermatophyten ungeeignet!
- **Punktate und Sekrete in leeren sterilen Universalröhrchen** einsenden. **Gewebe** zusätzlich mit etwas NaCl-Lösung versetzen. Keine Abstrich-Probengefäße (**eSwab**) dafür verwenden.
- Proben **NICHT FIXIEREN (kein Formalin oder Alkohol)!**
- Probenröhrchen dicht verschließen und mit Namen beschriften. Umverpackung unbeschriftet lassen.
- Offensichtlich von **außen kontaminierte Probengefäße desinfizieren** und Beschriftung kontrollieren.

Institut für Pathologie/Vorstand: Prim. Univ.-Prof. Dr. Felix Offner

- Proben in einer Umverpackung mit zugehörigem Begleitschein einsenden.
- Transport der Proben nach UN 3373, Verpackungsvorschrift P650.

Hinweise zu den Begleitscheinen:

Für jede Probe einen eigenen [Begleitschein](#) ausfüllen, der mindestens die folgenden Informationen enthalten sollte:

- Name, Versicherungsnummer und Geburtsdatum des Patienten.
- Einsender mit Name, Adresse und Telefonnummer.
- Klinische Verdachtsdiagnose, relevante Grunderkrankungen, Auslandsaufenthalte, unmittelbar vorausgegangene, aktuelle oder geplante Antibiotikatherapie. Je besser die Anamnese, desto gezielter kann die Probe bearbeitet werden (z.B. Selektivnährmedien, verschiedene Bebrütungsparameter, Antibiogramme usw.).
- Entnahmelokalisation und Art der Probe.
- Tatsächliches Entnahmedatum/Uhrzeit (bei Vordrucken bitte Datum handschriftlich korrigieren – die richtige Transportdauer ist wichtig).

Probenannahme:

Mo-Fr	07:30 - 19:00* Uhr
Sa	08:00 - 15:00* Uhr für Notfälle
So und Feiertage	Bereitschaftsdienst für Notfälle von 07:00 – 14:00 Uhr, erreichbar über Portier (05522 303-0)

* Nicht angekündigte, später eintreffende Proben können erst am nächstfolgenden Arbeitstag verarbeitet werden.

Allgemeine telefonische Befundauskünfte ab 11:00 -15:30 Uhr!

Mikrobiologische Notfälle bitte immer telefonisch unter Tel. 05522-303-3430 anmelden.

Mikrobiologische Notfälle: V. a. bakterielle Meningitis, nekrotisierende Faszitis, Fournier'sche Gangrän oder Gasbrand, Dialysat, Blutkulturen bei V. a. Sepsis oder Endokarditis,

Ab sofort schriftliche Bestellung der [Probengefäß, Begleitscheine und Versandtaschen](mailto:LKHF.Pathologie6@vlkh.net) per mail an LKHF.Pathologie6@vlkh.net.

Probengefäße für den Versand mikrobiologischer Proben:

Probengefäße/Bestellung:	Verwendung:	
<p>Umverpackung</p> <p>Hersteller: Fa. SARSTEDT und Fa. nerbe plus</p> <p>Bestellung über Zentralmagazin (KH)</p>	<p>Unsterile Umverpackung für den sicheren Transport von Probengefäßen.</p> <p>Bitte nicht mit Probenmaterial befüllen!</p>	
<p>Sicherheitsbehälter für Blutkulturflaschen</p> <p>Bestellung über Zentralmagazin (KH)</p>	<p>Für den sicheren Transport von Blutkulturflaschen.</p>	

<p>Kleines Universalröhrchen (steril)</p> <p>Hersteller: Fa. Greiner</p> <p>Bestellung über Probengefäß-Bestellungen (Seite 3)</p>	<p>Zum Beispiel für Liquor, Katheter, Punktate u. a. flüssige Proben sowie für Hautschuppen, Nagelspäne und epilierte Haare (Untersuchung auf Dermatophyten).</p> <p>Bei Gewebeproben, Hornhautpartikeln oder ähnlichem etwas sterile NaCl-Lösung (0,9%) zusetzen um ein Austrocknen der Probe zu verhindern.</p> <p>Achtung! Bei Zugabe von zu viel NaCl-Lösung besteht die Gefahr eines Verdünnungseffektes.</p>	
<p>Großes Universalröhrchen (steril), Sputumröhrchen</p> <p>Hersteller: Fa. nerbe plus</p> <p>Bestellung über Probengefäß-Bestellungen (Seite 3)</p> <p>Versand für alle niedergelassenen Ärzte erfolgt mit Umverpackung.</p>	<p>Für respiratorische Sekrete, Punktate u. a. flüssige Proben.</p> <p>Bei Gewebeproben, Hornhautpartikeln oder Ähnlichem etwas sterile NaCl-Lösung (0,9%) zusetzen um ein Austrocknen der Probe zu verhindern.</p> <p>Achtung! Bei Zugabe von zu viel NaCl-Lösung besteht die Gefahr eines Verdünnungseffektes.</p>	
<p>Kunststoffbox für Sonikation</p> <p>Hersteller: Lock&Lock</p> <p>Anfordern über MPAV (steril) KH-Dornbirn über Probengefäß-Bestellungen (Seite 3) (unsteril)</p>	<p>Für die Ultraschallbehandlung (Sonikation) von Implantaten oder Fremdkörpern.</p> <p>Boxgröße: 27 cm x 10 cm x 7 cm</p>	

<p>Urinmonovette mit Borsäurestabilisator</p> <p>Hersteller: Fa. SARSTEDT</p> <p>Bestellung über Zentralmagazin (KH), für niedergelassene Ärzte über Krankenkassen, für Wahlärzte über Probengefäß- Bestellungen (Seite 3)</p>	<p>Für Mittelstrahlharn, Harn aus Einmal- und Dauerkathetern und - in Ausnahmefällen - Spontanharn.</p> <p>Zu beachten: Der Borsäure-Stabilisator hemmt die Keimvermehrung für 48 Stunden bei Raumtemperatur.</p> <p>Mindestfüllmenge von 9ml beachten: Bei zu geringer Füllmenge wirkt die Borsäure auf Bakterien toxisch!</p> <p>Bei geringer Harnmenge steriles Röhrchen ohne Borsäure verwenden oder Borsäure aus Urinmonovette entfernen und auf der Zuweisung vermerken.</p> <p>Info52 Einsenderinformation Urinmonovette</p>	
<p>eSwab, Universalabstrich mit Standard- Transportmedium (flüssig) (Nachfolgeprodukt zu Σ-Transwab)</p> <p>Hersteller: Fa. COPAN</p> <p>Bestellung über Zentralmagazin (KH), für niedergelassene Ärzte über Krankenkassen, für Wahlärzte über Probengefäß- Bestellungen (Seite 3)</p>	<p>Für Abstriche zur Untersuchung auf Bakterien und Hefe-Pilze (nicht für Dermatophyten, siehe oben). Die Probengefäße sind auch für molekularpathologische Untersuchungen geeignet.</p> <p>Tupfer an der Sollbruchstelle abbrechen und im Röhrchen belassen.</p> <p>Info68 Einsenderinformation Molekularpathologischer Nachweis von Mycoplasmen und Ureaplasmen</p> <p>Diese Probengefäße sind nicht für Punktate und Fremdkörper (wie z.B. Katheterspitzen und Biopsien) geeignet.</p>	

<p>Stuhlröhrchen (unsteril)</p> <p>Hersteller: Fa. nerbe plus</p> <p>Bestellung über Probengefäß-Bestellungen (Seite 3)</p> <p>Versand für alle niedergelassenen Ärzte erfolgt mit Umverpackung.</p>	<p>Stuhluntersuchung auf pathogene Bakterien, EHEC, <i>Clostridium difficile</i> (Toxin), <i>Helicobacter pylori</i>, <i>Noro-</i>, <i>Rota-</i>, <i>Adeno-</i>, <i>Astro-</i> und <i>Sapovirus</i>, fäkale Parasiten.</p> <p>Info86 Einsenderinformation Stuhldiagnostik mittels Multiple RT-PCR</p> <p>Bitte pro Probe einen Begleitschein verwenden. Bei eingehaltener Transportdauer (siehe Lagerung der Proben bzw. optimale Transportdauer) liegt die Sensitivität des Nachweises der entsprechenden Pathogene bei >95%. 1 Probe ist somit in der Regel ausreichend.</p> <p>Bitte pro Patient und Stuhlprobe nur ein Probengefäß verwenden und zur Hälfte befüllen!</p> <p>Aus hygienischen Gründen das Röhrchen nicht vollständig befüllen!</p> <p>Bei Verdacht auf Oxyuren: Morgentlichen Abklatsch-Klebstreifen (klarer, durchsichtiger Klebestreifen!) von perianal anfertigen und auf Glasobjektträger aufbringen.</p>	
<p>Portagerm pylori (PORT-PYL™)</p> <p>Hersteller: Fa. bioMérieux</p> <p>Bestellung über Probengefäß-Bestellungen (Seite 3)</p>	<p>Für Magenbiopsate bei Verdacht auf <i>Helicobacter pylori</i> Infektionen.</p> <p>Die Biopsate müssen vollständig vom Transportmedium umschlossen sein.</p> <p>Haltbarkeit der Probengefäße beachten!</p>	

<p>BD BACTEC™ PLUS - Aerobic/F</p> <p>Hersteller: Fa. Becton Dickinson</p> <p>Bestellung über Zentralmagazin (KH), für niedergelassene Ärzte über Probengefäß- Bestellungen (Seite 3)</p>	<p>Für Blutkulturen und Kultivierung von Punktaten (z.B. Aszites) unter aeroben Kulturbedingungen.</p> <p>Optimale Füllmenge beachten: 8-10ml (mindestens 3ml, maximal 10ml)</p> <p>Ein Blutkulturset (Aerob + Anaerob) kann mit einem gemeinsamen Begleitschein eingesandt werden.</p> <p>Transportzeit max. 24h</p>	
<p>BD BACTEC™ Lytic/10 - Anaerobic/F</p> <p>Hersteller: Fa. Becton Dickinson</p> <p>Bestellung über Zentralmagazin (KH), für niedergelassene Ärzte Probengefäß- Bestellungen (Seite 3)</p>	<p>Für Blutkulturen und Kultivierung von Punktaten (z.B. Aszites) unter anaeroben Kulturbedingungen.</p> <p>Optimale Füllmenge beachten: 8-10ml (mindestens 3ml, maximal 10ml)</p> <p>Ein Blutkulturset (Aerob + Anaerob) kann mit einem gemeinsamen Begleitschein eingesandt werden</p> <p>Transportzeit max. 24h</p>	

<p>BD BACTEC™ Peds-Plus/F</p> <p>Hersteller: Fa. Becton Dickinson</p> <p>Bestellung über Zentralmagazin (KH), für niedergelassene Ärzte über Probengefäß- Bestellungen (Seite 3)</p>	<p>Für Blutkulturen von Säuglingen und Kleinkindern und Kultivierung von Punktaten (z.B. Aszites).</p> <p>Nur für den Nachweis von Aerobiern geeignet!</p> <p>Optimale Füllmenge beachten: 1-3ml (mindestens 0,5ml, maximal 5ml)</p> <p>Transportzeit max. 24h</p>	
<p>BD BACTEC™ Myco/F Lytic</p> <p>Hersteller: Fa. Becton Dickinson</p> <p>über Probengefäß-Bestellungen (Seite 3)</p>	<p>Für Blutkulturen und Kultivierung von Punktaten (z.B. Aszites) zum Nachweis von Mykobakterien.</p> <p>Optimale Füllmenge beachten: 1-5ml (mindestens 1ml, maximal 5ml)</p> <p>Transportzeit max. 24h</p>	
<p>Röhrchen zur Mykobakteriendiagnostik aus Magensaft</p> <p>Bestellung über Probengefäß-Bestellungen (Seite 3)</p>	<p>Für die Untersuchung auf <i>Mycobacterium tuberculosis</i> aus dem Magensaft. Enthält Puffer zur Neutralisierung der Magensäure.</p> <p>Bitte unbedingt vor der Probenentnahme anfordern! Rücksprache mit Mikrobiologie Tel. DW 3430</p>	

Lagerung der Proben bzw. optimale Transportdauer:

Probe	Lagerung bis zum Transport		Transportdauer
	Raumtemperatur	Kühlschrank 4°C - 8°C	
eSwab-Abstrich	x		max. 24h
Abstrich auf Gonokokkenkultur	x (max. 2h)		max. 2h
BAL		x	max. 12h
Blutkultur	x		max. 24h
Dialysat	x		sofort
Duodenalflüssigkeit auf Parasiten	körperwarm		sofort
Gewebe	x		sofort
Implantat/Fremdkörper	x		sofort
Katheterspitze	x		sofort
Liquor*: Kultur und Antibiogramm	x (37°C)		sofort
Magenbiopsie auf <i>H. pylori</i> (Portagerm pylori)	x		max. 24h (lichtgeschützt)
Punktat	x (<2h)	x (>=2h)	max. 24h
Sputum/ Trachealsekret	x (<2h)	x (>=2h)	max. 12h
Stuhl: Bakterien, Clostridien Toxin, <i>Adeno-</i> , <i>Rota-</i> , <i>Noro-</i> , <i>Astro-</i> und <i>Sapovirus</i>	x (<2h)	x (>=2h)	max. 24h
Stuhl nativ: Parasiten (Mikroskopie)			sofort
Urin mit Stabilisator (Borsäure)	x		max. 48h
Urin ohne Stabilisator		x	max. 48h

* Liquor für infektionsserologische oder molekularpathologische Untersuchungen im Kühlschrank bis max. 24h lagern.

Ungeeignete Proben, die (evt.) nicht verarbeitet werden können:

Proben ohne Patientennamen	Keine Verarbeitung
Dialysat im Beutel	Bitte großes, steriles Universalröhrchen verwenden.
Spirale im eSwab	Bitte großes, steriles Universalröhrchen verwenden.
Katheter im eSwab	Bitte kleines, steriles Universalröhrchen verwenden.
Punktat in Spritze mit Nadel	Bitte Nadel entfernen und Spritze steril verschließen.
Steriles Punktat in unsteriler Umverpackung	Keine Verarbeitung. Rücksprache mit Einsender!
Stuhlprobe in Umverpackung	Keine Verarbeitung.
Stuhlprobe in ungeeignetem Probengefäß (z.B. Jause - säckchen, Einweckgläsern, Dosen, usw.)	Keine Verarbeitung.
Mehrere Stuhlproben mit einem Einsendeschein, ohne Abnahmedatum	Eine willkürlich ausgewählte Probe wird verarbeitet.
Mehrere Stuhlproben mit einem Einsendeschein und unterschiedlichem Abnahmedatum	Nur die aktuellste Probe wird verarbeitet.
Harn in unsterilem Glasbehälter	Keine Verarbeitung.
Sputum in unsteriler Umverpackung, Taschentüchern und sonstigen unsterilen Versandgefäßen!	Keine Verarbeitung.